

Am Sonntagabend haben wir uns alle am Hauptbahnhof getroffen und sind mit insgesamt drei Bussen losgefahren. Die Fahrt war sehr entspannt und wir haben mehrere Pausen gemacht, um auf die Toilette zu gehen oder etwas an den Raststätten zu kaufen. Am Morgen überquerten wir mit einer Fähre den Ärmelkanal von Calais nach Dover. Auf der Fähre gab es viele Geschäfte, Restaurants und Cafés. Schon nach kurzer Zeit konnte man die britische Küste erkennen. Von Dover ging es weiter bis nach London. In Greenwich stiegen wir aus, um an einer Sehenswürdigkeiten-Tour per Schiff teilzunehmen. Auf der Tour sahen wir bereits viele schöne Gebäude und Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel das London Eye.

Nach der Bootsfahrt fuhren wir nach Bromley und wurden dort von unseren Gastfamilien begrüßt und nach Hause gebracht. Wir hatten sehr leckeres Abendessen und ein gemütliches Zimmer.

Am ersten vollen Tag in London sind wir mit dem Bus quer durch London gefahren und haben uns vieles angesehen, zum Beispiel den Tower of London. Eine nette Reisebegleiterin hat uns viel über die Stadt und das Vereinigte Königreich erzählt und erklärt. Danach haben wir die St.Paul's Cathedral oder das London Dungeon besucht. Ich habe mich für die Kathedrale entschieden und war sehr von der Architektur des riesigen Bauwerkes beeindruckt. Der Tag war sehr schön, aber auch wirklich anstrengend.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück nach Brighton. Dort hatten wir Freizeit und konnten uns die Stadt genauer anschauen. Brighton ist eine wunderschöne Stadt mit einem tollen Strand, dem Brighton Palace Pier und dem British Airways i360 (Turm).

Am Nachmittag schauten wir uns den Royal Pavilion an. Ein von außen eindrucksvolles Gebäude, von innen aber eher mager und nicht wirklich die Wartezeit wert. Da es innen keine Fotoerlaubnis gibt, habe ich einige Fotos von außen gemacht.

Am Abend sind wir nach Bromley zurückgekehrt und haben wieder bei unseren Gastfamilien gegessen und geschlafen.

Am Donnerstag war unser freier Tag. Ich bin durch den Hyde Park gelaufen, zu dem Chips Restaurant HIPCHIPS gegangen und an der Themse entlang gebummelt. Ich war am Leicester Square und am Trafalgar Square. Abends sind wir mit dem London Eye gefahren. Unsere Lehrerin schaffte es, eine Gondel allein für unsere kleine Klasse zu ergattern.

Insgesamt war die Klassenfahrt wunderschön und es war sehr schade, dass sie so schnell vorbei war. Die Rückfahrt war okay, aber etwas anstrengender als die Hinfahrt. Ich würde jederzeit wieder nach London reisen.